

Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Zugestellt
durch post.at

Information
der Gemeinde
Wernstein am Inn
Folge 1
April 2020

Neue Gemeindehomepage und App informiert über Corona-Schutzmaßnahmen

Wie wir tagtäglich aus den Fernseh- und Internetmedien erfahren, wird uns das Corona-Virus und seine Auswirkungen auf unsere Gesundheit und wirtschaftlichen Verhältnisse noch längere Zeit intensiv beschäftigen. Im Vordergrund steht daher derzeit die Gesundheit der gesamten Bevölkerung.

Bitte befolgen bzw. beachten Sie daher die aufgestellten Regeln und Anweisungen zu Ihrer eigenen Sicherheit und Gesundheit. Wir danken in diesen außergewöhnlichen Zeiten für Ihre Unterstützung!

Wichtige Infos zu aktuellen Themen und insbesondere natürlich gemeindespeziellen Themen, sind auch auf unserer neuen Homepage www.wernstein.at zeitnah ersichtlich. Die Homepage ist seit Februar im neuen Design übersichtlicher und einfacher gestaltet.

Alle wichtigen Neuigkeiten hat man auf einen Blick. Natürlich ist auch weiterhin die Webcam der Gemeinde in Kooperation mit Elektro-Schiebler online. Zusätzlich können Sie als Extraservice auf Ihrem Smartphone die App Gem2Go installieren und Wernstein am Inn als Ihre Gemeinde aussuchen und eingeben. Sie erhalten dann nach Freigabe alle wichtigen Infos sofort auf Ihrem Handy in passender, klarer, strukturierter und übersichtlicher Form.

Bahnumbau und das Corona-Virus ...

Die ÖBB informierten in der März Aussendung über künftige Bauabschnitte. Infolge der aktuellen Situation kann derzeit nicht sicher zugesagt werden, ob die mitgeteilten Termine eingehalten werden können oder sich verschieben. In Absprache mit der ÖBB informieren wir daher über unsere Gemeindehomepage über alle maßgeblichen Termine und Sperren und soweit als möglich über geplante Arbeitsabläufe

cher gestaltet. Alle wichtigen Neuigkeiten hat man auf einen Blick. Natürlich ist auch weiterhin die Webcam der Gemeinde in Kooperation mit Elektro-Schiebler online.

Zusätzlich können Sie als Extraservice auf Ihrem Smartphone die App Gem2Go installieren und Wernstein am Inn als Ihre Gemeinde aussuchen und eingeben. Sie erhalten dann nach Freigabe alle wichtigen Infos sofort auf Ihrem Handy in passender, klarer, strukturierter und übersichtlicher Form.

Nutzen Sie diesen Service zum Stöbern und Schmökern auf dieser neuen Gemeindeplattform.

Wir müssen auch nochmals darauf hinweisen, dass das Gemeindeamt für den persönlichen Bürgerservice bis auf Widerruf gesperrt werden musste.

Bitte nützen Sie für eine Kontaktaufnahme Telefon oder die elektronischen Medien. Danke für Ihr Verständnis!

auf dieser Baustelle. Die geplanten Gleissperren vom 9. bis 16. April sowie die Fußgängersperre an der neuen Haltestelle bleiben vorerst aufrecht.



Auf einen Blick

- 01 Neue Informationswege: Gemeindehomepage u. App
- 01 Bahnumbau Wernstein
- 02 Jungmusikerin mit Silber ausgezeichnet
- 02 Gesunde Gemeinde: Warum Kinder impfen?
- 02 Volksschulsanierung
- 03 Geleitwort Bgm.
- 03 Heizkostenzuschuss
- 04 Aus dem Gemeinderat
- 04 Strauch- und Grasnchnitt korrekt entsorgen



Auf einen Blick

Wernstein freut sich mit Jungmusikerin über Auszeichnung

Gesunde Gemeinde: Warum Kinder impfen?

Baubeginn der Volksschulsanierung



Trachtenmusikkapelle: Silber für Jungmusikerin

Bei der Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen am Sonntag, 2. Februar in Riedau erhielt Magdalena Grundnig von der Trachtenmusikkapelle Wernstein das Abzeichen in Silber. Herzlichen Glückwunsch – wir Wernsteiner sind stolz auf Dich!



Vizebürgermeisterin Monika König freute sich in Riedau seitens der Gemeinde mit ihr, von der Musik gratulierten Bernhard Ortbauer, Annalena Grundnig, Maria Schintlholzer und Gerald Karl.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) wurde in Oberösterreich bereits Anfang der 1970er-Jahre zur Hebung der musikalischen Ausbildung und als Beitrag zum motivierten Musizieren in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold eingeführt.

Warum Kinder impfen?

Impfungen zählen zu den wichtigsten Errungenschaften der modernen Medizin und Impfen kann Leben retten. Kinder- und Jugendfachärzte klären gerne auf, beraten und begleiten, setzen auch das gesamte Impfprogramm aus voller Überzeugung um. Dass Impfungen wirksam sind, lässt sich z. B. durch die Erfolgsgeschichte der Pockenimpfung belegen, wodurch diese bedrohliche Erkrankung völlig eliminiert werden konnte. Andere schwere Erkrankungen, wie Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps sowie aber auch der Rotavirus-Durchfall sind durch konsequentes Impfen zurückgedrängt worden, die Kinderlähmung ist in Europa gänzlich verschwunden.



Wir sollten alles dazu beitragen, hier noch weitere Erfolge zu erzielen, wie z. B. die Elimination der Masern. Es gibt leider in der Bevölkerung und auch im Internet falsche Hinweise auf Impfnebenwirkungen, wodurch unnötige Ängste vor Impfschäden verbreitet werden. Diese vermeintlichen Schäden sind oft ein Zusammenspiel angeborener Störungen und Erkrankungen. Hier wird das Impfen fälschlich diskriminiert. Der österreichische Impfplan wird jährlich mit dem nationalen Impfgremium und mit Kinderärzten überarbeitet, um in Österreich Kindern und Jugendlichen bestmöglichen Schutz vor Infektionskrankheiten zukommen zu lassen. Dies ist der Stand der Wissenschaft! Wir bitten Sie um vertrauensvolle Rücksprache mit Ihrem Arzt.



Baubeginn der Volksschulsanierung: Sommer 2020

Die bauliche Sanierung der Volksschule Wernstein soll im kommenden Sommer beginnen. Die Bauarbeiten sollen bis zu Beginn des kommenden Schuljahres im Herbst 2021 abgeschlossen werden. Im Anschluss sind die Sanierungsarbeiten am Turnsaal und Nebengebäude geplant.

Die Auftragsvergabe für die Arbeiten erfolgt in den kommenden Wochen. Der Finanzierungsplan für die Sanierung der Volksschule, des Nebengebäudes und des Turnsaales sowie des Zubaus eines Probenregisterraumes wurde mit € 2,1 Mio beschlossen. Neben der wärmetechnischen Sanierung werden das

gesamte Dach, die Heizung und die Sanitärinstallation erneuert. Ebenso sind akustische Maßnahmen in den Klassen und im Pausenraum geplant.

Für die einjährige provisorische Unterbringung der Schüler werden nach Rück- und Absprache mit der Bildungsabteilung des Landes zwei Klassen im Obergeschoß der alten Volksschule sowie für zwei Klassen die Wohnräume im Obergeschoß des Gemeindeamtes adaptiert. Dank gebührt schon jetzt dem Lehrkörper für das Verständnis des einjährigen provisorischen Betriebes als geteilte Schule und der damit verbundenen administrativen Erschwernisse.

Für den Inhalt verantwortlich
Amtsleiter Siegfried Prey,
Gemeindeamt Wernstein am Inn,
Innstraße 1, 4783 Wernstein a.
Inn – Telefon 07713-7000,
www.wernstein.at

Grafisches Konzept und
Umsetzung, Textlektorat
Eduard Wiesner, Wernstein

Quelle „Warum Kinder impfen“:
A.Univ.Prof. Dr. Karall, D. (April
2019). Die wichtigsten Infor-
mationen zum Thema Kinderim-
pfungen. Wien: BM für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Konsum-
mentenschutz.

Foto: I. Madl, M. Pichler,
S.Prey, E. Wiesner, pixabay,
Öb. Blasmusikverband, A. Stadler,
A. Stockhammer

Hinweis: Der leichteren Lesbarkeit
halber verzichten wir auf die
Nennung geschlechterspezifisch
benannter Begriffe. Aus der
gewählten Vorgangsweise ist
keine Diskriminierung von Frauen
abzuleiten.

Liebe Wernsteinerinnen und Wernsteiner!

Gerade erst mal das neue Jahr begrüßt, noch den Fasching gefeiert und bereits die Uhr auf Sommerzeit umgestellt, dürfen wir uns nun auf das Osterfest freuen.

Das Frühjahr ist eine schöne Zeit, wo alle wieder ins Freie wollen und viele im Garten herumschaukeln und hacken.

Doch heuer ist das etwas anders.

Es war schon einige Monate aus den Medien bekannt, ist nun auch das Corona-Virus zu uns gekommen. Vor ein paar Wochen nur als ein Problem Italiens geglaubt, ist es nun mitten unter uns.

Es hat uns eine Lebensweise auferlegt, die wir noch nie erfahren haben. Wir dürfen auf einmal nicht mehr hingehen, wo wir wollen. Müssen zu Hause bleiben, soziale Kontakte auf ein Mindestmaß einschränken. Um so die Verbreitung des Virus einzudämmen.

Ich darf dabei allen danken, die sich an die Vorgaben der Regierung und der Gesundheitsbehörden halten. Aber ganz besonderer Dank gilt nun jenen, die tagtäglich für unsere Sicherheit sorgen, unser Gesundheitssystem aufrechterhalten, und allen, die ihren unentbehrlichen Beitrag dazu leisten, das alltägliche Leben in Gang zu halten.

Besonders hat es mich gefreut, dass sich auf unseren Aufruf und Bitte, Nachbarschaftshilfe zu leisten, gleich so viele engagierte Bürger und Bürgerinnen am Gemeindeamt gemeldet haben. So konnten wir gleich einige Helfer an ältere Mitmenschen in Wernstein vermitteln, denen so in dieser besonderen Situation bei den alltäglichen Erledigungen geholfen werden kann.

Es ist eine noch nie dagewesene Situation, die derzeit unsere Freiheit auf ein Mindestmaß reduziert.

Ohne die geltenden Maßnahmen wird es aber nicht möglich sein, die weitere Ausbreitung des Virus einzuschränken.

Mein Kalender und auch der Veranstaltungskalender der Gemeinde weist nun große Lücken auf, da wir viele bereits im Jahreskreis fix etablierte Veranstaltungen absagen mussten. Dies tut mir besonders leid. Ich hoffe aber, dass wir das eine oder andere nachholen können.

Meine besonderen Anstrengungen gelten derzeit dem Bemühen, die Sanierung der Volksschule halbwegs im Zeitplan zu halten. Schließlich wollen wir im Herbst 2021 unseren Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal pünktlich eine „neue Schule“ bereitstellen können.

Momentan läuft also Österreich auf Notbetrieb. Es kommt aber wieder eine Zeit, in der wir uns wieder treffen, zusammenkommen, feiern und unser Leben so gestalten können, wie wir uns das vorstellen. Es gewährt uns auch die Chance, vieles zu überdenken, sich vielleicht anders zu orientieren und Möglichkeiten zu entdecken, unsere Welt neu zu leben.

Lasst uns daher ein frohes Osterfest feiern und eine schöne Frühlingszeit genießen. Dazu wünsche ich uns allen die Kraft, die Situation gemeinsam durchzuhalten. Nur so können wir es schaffen, sie in den Griff zu bekommen.

Bitte nehmen wir es alle ernst.

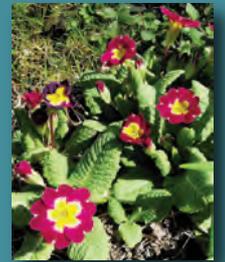
Euer Bürgermeister
Alois Stadler



Auf einen Blick

Geleitwort unseres Bürgermeisters

Heizkostenzuschuss 2019/20
Antrag bis 17. April



FRÜHLINGSHAFT
OSTERFEIERTAGE
MIT VIEL
SONNENSCH
UND GESUNDHEIT
WÜNSCHT
ALLEN NAMENS DER
GEMEINDEVERTRETUNG
UND DER GEMEINDE-
BEDIENTETEN
BÜRGERMEISTER
ALOIS STADLER

Bis 17. April 2020 zu beantragen: Heizkostenzuschuss 2019/20

Der Heizkostenzuschuss 2019/20 in Höhe von Euro 152,00 kann bis einschließlich 17. April 2020 am Gemeindeamt beantragt werden.

Wer hat keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss?
Bezieher bzw. Bezieherinnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung.

Wer kann einen Heizkostenzuschuss beantragen?
Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Alleinstehende.....	933,06 €
Alleinstehende (erhöhter Einzelrichtsatz).1.048,57 €	
Ehepaare/Lebensgemeinschaften.....	1.398,97 €
je Kind.....	173,04 €

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit einem erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils diese Grenze.



Veranstaltungen April–Juli 2020

Auf Grund der aktuellen Lage mit dem Corona Virus und den bisher abgesagten Veranstaltungsterminen, können wir derzeit keine Informationen über die Abhaltung von geplanten Veranstaltungen geben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.wernstein.at (Veranstaltungen), ob, wann und wo wieder Veranstaltungen durchgeführt werden. Danke!

Auf einen Blick

Aus dem Gemeinderat

Grundan- und
Baugrundverkäufe

Flächenwidmungsplan-
änderungen Wibling
und Sachsenberg

Subventionen für
Union und Musikverein

Bau- und Erhaltungs-
verträge mit der ÖBB

Schützenheim im alten
Bahnhof

Veranstaltungen

Illegale Strauch- und
Grasschnittentsorgung

Aus dem Gemeinderat ...

■ Grundan- und Baugrundverkäufe der Gemeinde Wernstein

Im Bereich des Gemeindewohnhauses Alfred-Kubin-Straße 4 hat die Gemeinde einen Grund von Christine Schauer, Sigharting, erworben.

Bei der Siedlung Inntalblick (Herbert-Lange-Weg) wurden an zwei Interessentinnen und zwar Elfriede Wallner aus Oberzell sowie Maria Stingl aus Schardenberg Baugrundstücke zur Wohnhauserrichtung veräußert.

Ebenso wurde beim Baugebiet Zwickledt-West ein Grundstück an die Werber Kurt und Julia Oberneder aus Thyrnau verkauft.

■ Flächenwidmungsplan-Änderungen

Für die Betriebsvergrößerung in Sachsenberg wurde von der Gemeinde dem Antrag der Firma Metall-Auer stattgegeben und das Betriebsbau-gebiet um weitere 0,5 ha erweitert.

In Wibling wurde dem Antrag der Familie Hermann und Friederike Tomandl um Arrondierung einer Baufläche ebenfalls zugestimmt.

■ Subventionen an Union und Musikverein

Entsprechend der eingereichten Anträge wurden an die Sportunion und den Musikverein Wernstein am Inn die beantragten Subventionen für das Jahr 2020 genehmigt.

■ ÖBB-Ausbau – Genehmigung von Bau- und Erhaltungsverträgen

Infolge der absehbaren Fertigstellung des ÖBB-Bahnhofumbaus in Wernstein am Inn wurden weitere notwendige Übereinkommen mit der ÖBB Infra bzw. dem Land Oberösterreich genehmigt. Dies betrifft die Übernahme von Bau- und Errichtungskosten für den neuen Fußgängersteg über den Lindenbach mit € 130.000,-, die Übernahme von Baukosten von Wasser- und Kanalleitungen im Bereich des Lindenbachtals im Ausmaß von ca. € 270.000,- und der Erhöhung des Gemeindeanteiles bei der Park&Ride Anlage Wernstein auf insgesamt € 80.000,-.

Weiters wird die Gemeinde zukünftig die Erhaltung sowie die Instandsetzung und Betreuung bei der gesamten Park&Ride Anlage, dem neuen Regenwasserkanal Haltestelle/Samhaberweg, und dem Fußgängersteg Lindenbachbrücke übernehmen.

Zudem wurde an die ÖBB-Immobilien AG ein Kaufangebot zum Erwerb eines ca. 1.100 m² großen Grundstücks inklusive der derzeitigen Bahnstation beschlossen. Der Schützenverein Wernstein beabsichtigt im Gebäude des Bahnhofes künftig eine Schießhalle zu adaptieren.

Wichtige Hinweise für alle Wohnungs- interessenten

Derzeit sind
Wohnungen in der
Schulstraße, in der
Bahnhofstraße und in
der Alfred-Kubin-
Straße frei. Nähere
Informationen auf der
Homepage
www.wernstein.at.

Strauch- und Grasschnitt – illegale Verbrennung und Entsorgung strafbar

Aus gegebenem Anlass muss auf das gänzliche Verbrennungsverbot von Strauch- und Gartenabfällen im Ortsgebiet hingewiesen werden.

Ebenso ist die Entsorgung und Deponierung an den Bahn- und Innböschungen verboten. Hier werden künftig Strafanzeigen bei illegalem Verbrennen oder der Entsorgung der Abfälle auf den Böschungen erstattet.

Bitte bringen Sie **biogene Abfälle wie Garten- und Strauchschnitt kostenlos** zum Kompostierer Haderer

nach Reikersberg. Annahmezeiten entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

